

LEGENDE, Straße, geplant

	Plangebietsgrenze
	Tiefgarhengrenze
	Tiefgargendecke
	Dachflächen
	RW-Grundleitung
	SW-Grundleitung

Index	Änderung	Datum	Planer

Planer: LEINFELDER INGENIEURE GMBH Beratende Ingenieure für Tiefbautechnik Zur Pumpstation 1 42781 Haan Haan,	 Tel.: 02129 / 375 328-0 Fax: 02129 / 375 328-24	Auftraggeber: Paeschke GmbH Elisabeth-Selbert-Str. 9 40764 Langenfeld Tel.: 02173 / 9151-0 Mail: info@paeschke.de
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

STADT MONHEIM

öffentliche Erschließung
An d'r Kapell

Entwässerungskonzept

Planungsstufe: Konzept zur KS	Status:	Datum: 08.03.2024
Projektnr: 23840	Zeichner: TD/JJK	Planer: He
Maßstab: 1:250		
genehmigt: Monheim, am		

Erläuterung zum Entwässerungskonzept



Projekt: An d'r Kapell in Monheim

Auftraggeber: Paeschke GmbH

Schmutzwasser:

Das Schmutzwasser der einzelnen Gebäude wird über eine Sammelleitung zum Mischwasserrevisionsschacht geführt. Dabei verläuft ein Teil der Leitung durch die Tiefgarage. Über äußere Grundleitungen wird das Schmutzwasser zur bestehenden Hausanschlussleitung geführt und mit einem neuen Revisionsschacht daran angeschlossen.

Der Zustand des bestehenden Hausanschlusskanals sollte mittels Kamerabefahrung untersucht werden, um sicherzustellen, dass Standfestigkeit und Dichtheit gewährleistet sind. Dies wird mit hoher Wahrscheinlichkeit auch Auflage der Stadt sein, den Anschluss weiter nutzen zu dürfen. Ggf. muss der Anschlusskanal in geschlossener Bauweise saniert werden, um die bestehende Straße nicht öffnen zu müssen.

Je nach Festlegung der OKFF- und Freianlagenhöhen könnten Entwässerungsgegenstände im EG und die Abdeckungen der Kontrollschächte außerhalb des Gebäudes unterhalb der Rückstauenebene liegen (Straßenhöhe Bestand im Bereich des Anschlusses). Dies sollte bei der Festlegung der OKFF-Höhen mitberücksichtigt werden, da das bestehende Gelände gegenüber der bestehenden Straße leicht abschüssig zu sein scheint. Alle Entwässerungsgegenstände unter der Rückstauenebene müssen gepumpt werden.

Gemäß Entwässerungssatzung der Stadt Monheim am Rhein, muss jedes, real geteilte Grundstück, einen eigenen Anschluss an das öffentliche Kanalnetz haben. Eine Realteilung des Grundstücks in mehrere, kleine Grundstücke, spräche dem aktuellen Konzept entgegen. In Einzelfällen wurden jedoch trotz Realteilung auch private, grundstücksübergreifende Sammelleitungen genehmigt. Dies wäre dann mit der Stadt abzustimmen.

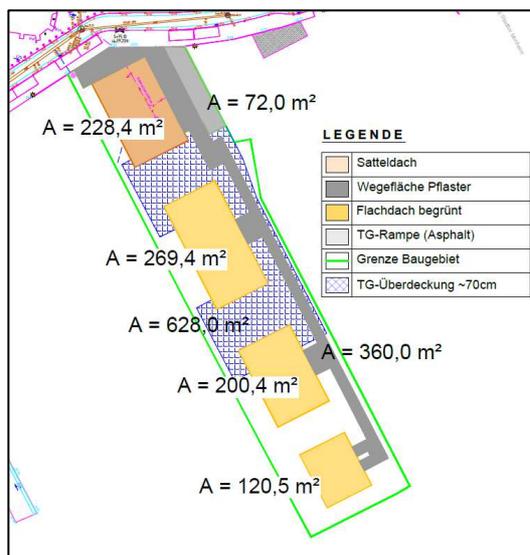
Regenwasser:

Kanalanschluss

Das anfallende Niederschlagswasser wird an den Fallrohrpunkten der Gebäude abgefangen und über Grundstücksleitungen zum Mischwasserrevisionsschacht geführt.

Im Zuge der Kanalbaumaßnahme An d'r Kapell wurde das Grundstück als voll-versiegelt mitberücksichtigt. Die Fläche von 2135,0 m² wurde ohne Abminderung von Abflussbeiwerten in der Dimensionierung angesetzt.

Die in der Planung an den Kanal angeschlossenen Flächen sind in der nachfolgenden Abbildung dargestellt. Werden diese mit den Abflussbeiwerten aus der DIN 1986-100 abgemindert ergibt sich eine abflusswirksame Fläche von 972,9 m².



Fläche	in m ²	Abflussbeiwert nach DIN 1986-100	Abflusswirksame Fläche in m ²
Flachdach begrünt	590,3	0,5	295,15
Satteldach	228,4	1,0	228,15
Wege gepflastert	360,0	0,7	252,0
Rampe, asphaltiert	72,0	1,0	72,0
TG-Decke Überdeckung >30cm	628,0	0,2	125,6
		Summe	972,90

Da die in der Planung vorgesehene Anschlussfläche mit 972,90 m² kleiner ist, als die in der Hydraulik des Hauptkanals berücksichtigte Fläche von 2135,0 m², wird die Kapazität des Bestandskanals als ausreichend angesehen.

